

Aktivitäten zum Thema Totholz

Totholz tasten (Einstieg)

Dauer: 10-15 Min, je nach Gruppengrösse
Anz. TN: bis ca. 30 wegen Spieldauer
Alter: ab 6 Jahren
Material: evtl. Gefäss/Sack für Totholzstücke
Vorbereitung: keine

Alle TN suchen ein (kleines) Stück Totholz und ertasten und betrachten während einer Minute es genau. Anschliessend werden alle Holzstücke eingesammelt und die TN stellen sich in einen Kreis und schliessen die Augen. Die Holzstücke werden eines nach dem anderen hinter dem Rücken durchgegeben (in beide Richtungen). Wenn jemand sein Stück wiedererkennt, behält er*sie es bei sich.

Gruppen bilden

Dauer: 5-10 Min, je nach Gruppengrösse
Anz. TN: bis ca. 30 Personen
Alter: ab 8 Jahren
Material: gleich viele Äste wie Gruppen, Stoffsack
Vorbereitung: Äste vorbereiten

Die Spielleitung sammelt so viele Äste, wie Gruppen gemacht werden müssen. Anschliessend zerbricht sie die Stöcke analog zur Grösse der einzelnen Gruppen und legt die Stöcke in einen Stoffsack. Die TN ziehen je ein Holzstück und suchen sich die dazugehörigen Gruppenmitglieder. Der Ast kann wie ein Puzzle wieder zusammengesetzt werden. Mit der Ähnlichkeit der Äste kann der Schwierigkeitsgrad variiert werden.

Totholz klassifizieren

Dauer: 15-20 Min
Anz. TN: egal
Alter: ab 10 Jahren
Material: pro Gruppe: [Karten mit Totholzklassifizierung](#), Sackmesser
Vorbereitung: Ausdrucken und ausschneiden der Karten, geeigneten Ort wählen

Jede Gruppe erhält ein Kartenset. Sie sortieren die Bilder und Texte und suchen im Wald ein entsprechendes Holzstück für jedes Zersetzungsstadium. Wenn alle fertig sind, wird bei einer Gruppe besprochen, ob es richtig ausgelegt ist.

Gruppen bilden mit Totholzklassifikation

Dauer: 5 Minuten
Anz. TN: 20 Personen
Alter: ab 10 Jahren
Material: [Karten mit Totholzklassifizierung](#), evtl. Totholz in entsprechenden Zersetzungsstadium
Vorbereitung: drucken der Karten, evtl. Totholz sammeln

Jede TN erhält eine Karte aus der Totholzklassifizierung. Die TN welche eine Karte mit demselben Zersetzungsstadium haben, sind in einer Gruppe.

Totholzkartierung

Dauer: 20-30 Min
Anz. TN: bis ca. 30 Personen?
Alter: ab 12 Jahren
Material: pro Gruppe: [Erfassungsf formular](#) (inkl. [Laub-/Nadelbäume](#)), Stift, Schreibunterlage, Messband, Sackmesser
Vorbereitung: Flächen bestimmen, Formular drucken

Die TN erfassen in Gruppen in einer ihnen zugewiesenen Fläche die verschiedenen Totholzformen. Dazu erhalten sie ein Formular zur Erfassung. Zu Beginn erklärt die Leitung die verschiedenen Zersetzungsstadien (siehe [Merkblatt](#)).

Im Anschluss kann die Erfassung ausgewertet werden:

- Weisen die unterschiedlichen Flächen andere Totholzzusammensetzungen auf?
- Wie wird der Wald bewirtschaftet?
- Wie sieht die Zusammensetzung in einem Waldreservat aus? Wie in einem Wirtschaftswald?

Baummikrohabitate suchen

Dauer: 30-40 Min
 Anz. TN: bis ca. 30
 Alter: ab ca. 12 Jahren
 Material: Pro Gruppe: [Taschenführer Mikrobaumhabitate](#), evtl. Schreibzeug, Papier, Markierungsband
 Vorbereitung: ein geeignetes Waldstück mit verschiedenen Mikrobaumhabitaten auswählen

Die TN suchen (in Gruppen) verschiedene Baummikrohabitate und bestimmen sie anhand des Führers. Die Bäume werden mit einem Zettel markiert und entsprechend beschriftet. Anschliessend werden die gefundenen Habitate aufgesucht und von den Finder*innen vorgestellt.

Mit älteren TN kann mit dem Handy ein Foto gemacht, mit GPS die Position bestimmt und auf einer Karte festgehalten werden.

Baummikrohabitate bestimmen

Dauer: 20-40 Minuten (je nach Anzahl Bäume)
 Anz. TN: egal
 Alter: ab 12 Jahren
 Material: Pro Gruppe: [Taschenführer Mikrobaumhabitate](#), Schreibzeug, Papier
 Vorbereitung: Bäume mit verschiedenen Mikrobaumhabitaten suchen

Die Leitung sucht im Vorfeld verschiedene Mikrobaumhabitate und markiert und nummeriert die Bäume. Die TN suchen (in Gruppen) die verschiedenen Bäume auf und versucht das Mikrobaumhabitat mit Hilfe des Taschenführers zu bestimmen. Die Resultate werden aufgeschrieben und anschliessend im Plenum verglichen.

Wer bin ich?

Dauer: 15-20 Minuten
 Anz. TN: 10-20 Personen
 Alter: ab 10 Jahren, je nach Tierkarten
 Material: eine Habitat/Bewohner-Karte und Wäscheklammer pro Person ([Karten mit Totholzlebewesen](#))
 Vorbereitung: Tierkarten auswählen, drucken und ausschneiden

Die Leitungsperson heftet allen Teilnehmenden ein Bild einer eines Totholzhabitats oder eines Totholzbewohners mit Wäscheklammern an den Rücken, ohne dass diese sehen, um welches Tier es sich dabei handelt. Nun versuchen alle herauszufinden, welches Tier sie sind, indem sie den anderen Fragen stellen, welche mit «ja» oder «nein» beantwortbar sind (z. B. «Kann ich fliegen?» oder «Lebe ich im Wald?» usw.). Jede/r darf so lange fragen, bis er/sie ein «nein» als Antwort bekommt; dann muss er/sie sich einen neuen Fragepartner suchen. Wenn alle herausgefunden haben, was sie sind, stellen sich die Lebensräume kurz vor. Die Lebewesen, welche diesen Lebensraum nutzen, nennen ihren Namen und stellen sich dazu.

Turm bauen & Nahrungspyramide

Dauer: 15-20 Min
 Anz. TN: nicht so relevant
 Alter: ab 8 Jahren

Material: evtl. Messband, evtl. [Karten mit Lebewesen](#)
Vorbereitung: keine

Die TN in Gruppen à ca. 4 Personen einteilen. Jede Gruppe baut in ca. 5 Minuten einen möglichst grossen Turm aus Totholz. Die Äste dürfen dabei nicht länger als der Unterarm sein. Die Gruppe mit dem höchsten Turm hat gewonnen (mit Messband oder Vergleichsstock ausmessen). Im Anschluss kann auch die Nahrungspyramide illustriert werden, indem jede Gruppe ein Set Karten mit den Totholzlebewesen an den Turm hängt. Die Pflanzen zuunterst, dann Pflanzenfresser, dann Raubtiere.

Asthaufen machen

Dauer: eine Stunde
Anz. TN: je nach Anzahl Asthaufen und Personen, die Anleiten
Alter: ab ca. 10 Jahren
Material: Arbeitshandschuhe, evtl. Tierbilder
Vorbereitung: frisch abgeholzte Fläche suchen, evtl. Standorte für Asthaufen definieren

Die Leitung erklärt warum man die Holzhaufen macht (besseres Keimen der Jungbäume, Lebensraum für Kleintiere, Rohstoffe bleiben im Wald ...), und was beachtet werden muss. Eventuell können auch Fotos der Tiere gezeigt werden, die davon profitieren. Eventuell können Hohlräume für Igel & Co eingebaut werden.

Fragen zum Thema Totholz

- Welche Lebewesen sind bei der Zersetzung von Totholz wichtig?
- Warum ist Totholz wichtig?
- Was macht die Förster*in, damit der Lebensraum Totholz erhalten bleibt?
- Warum ist Totholz für den Waldboden wichtig?
- ...

Literatur

Webseite mit vielen Infos: www.totholz.ch

Publikationen: www.totholz.wsl.ch/de/aktuelle-publikationen.html

Artikel mit schönen Fotos zum Thema Totholz:
<https://www.deutschewildtierstiftung.de/aktuelles/totholz>

Präsentation von Rita Bütler & Frank Krumm (WSL):
<https://stiftungsilviva.box.com/s/y2lqwfqjg6z76jc82d7mowp72wbby69e>

Weitere Aktivitäten für 3./4. Klasse (Geschichte, Rollenspiele, etc):
<https://stiftungsilviva.box.com/s/j54xsi13ih5joo7ari09byaodg4et7p9>